



Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
200/Kämmerei

Vorlagen-Nummer

137/10

1

Sitzungsvorlage

Datum 27.04.2010

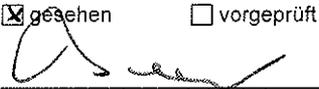
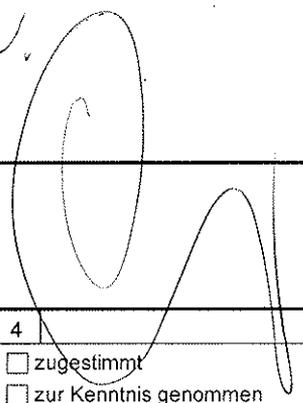
Beratungsfolge		Sitzungsdatum	TOP
1. Kenntnisgabe	Stadtrat	28.04.2010	
2.			
3.			
4.			

Jahresabschluss der Stadt Eschweiler für das Haushaltsjahr 2007

Beschlussentwurf:

Der Rat der Stadt Eschweiler nimmt die Ausführungen zum Entwurf Jahresabschluss 2007 zur Kenntnis.

Handwritten signature

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft 		Unterschriften 	
1	2	3	4
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt
Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung

Sachverhalt:

Nach den Vorschriften des § 95 (1) Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) hat die Gemeinde zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft nachzuweisen ist. Er muss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde vermitteln und ist zu erläutern. Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang. Ihm ist ein Lagebericht beizufügen.

Der als Anlage beigefügte Entwurf des Jahresabschlusses 2007, bestehend aus Ergebnis- und Finanzrechnung, den Teilrechnungen sowie der Bilanz spiegelt den Bearbeitungsstand zum 23.04.2010 wider.

Einige Positionen der Bilanz, die im nachfolgenden näher erläutert sind, bedürfen der weiteren Bearbeitung. Nach jetzigem Kenntnisstand wird der Entwurf des Jahresabschlusses mit Anhang und Lagebericht als prüffähiger Jahresabschluss in der nächsten Sitzung des Stadtrates zur Beschlussfassung vorgelegt. Im Rahmen der Prüfung des Entwurfs des Jahresabschlusses durch die beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und seiner anschließenden Feststellung durch den Rat können Veränderungen der Haushaltspositionen und der Bilanzposten nicht ausgeschlossen werden.

In Zusammenhang mit der abschließenden Erstellung des Jahresabschlusses sind u.a. schwerpunktmäßig nachfolgende Abstimmungsarbeiten erforderlich:

- Überprüfung sämtlicher Bilanzpositionen des Anlagevermögens; hier insbesondere die Ermittlung der in 2007 fertig gestellten Anlagen im Bau zwecks entsprechender Zuschreibung zur jeweiligen Bilanzposition.
- Anschließende Ermittlung der sich ergebenden Abschreibungen im Anlagevermögen.
- Überprüfung der gebildeten Sonderposten hinsichtlich notwendiger Zuschreibungen und Auflösungen; Zuschreibungen sind dabei den jeweiligen Vermögensgegenständen zuzuordnen.
- Ebenso ist für die Rückstellungen zu ermitteln, inwieweit ggf. aufwandswirksame Zuschreibungen bzw. Auflösungen erforderlich sind.
- Einzel- und Pauschalwertberichtigung auf Forderungen

Für die Ermittlung und zu klärenden Sachverhalte sind seitens der Finanzbuchhaltung umfangreiche Abstimmungsarbeiten mit den jeweils betroffenen Dienststellen erforderlich gewesen. Da diese Arbeiten noch nicht endgültig abgeschlossen sind, konnten noch nicht alle Ergebnisse buchungsmäßig verarbeitet werden. Hinsichtlich der bilanzmäßigen Ausweisung Forderungen bestehen zurzeit noch software-technische Probleme, mit deren Behebung die Software-Firma beauftragt ist. Eine Problemlösung bzw. eine Aussage zu evtl. Auswirkungen konnte von dort erst für die 18. Kalenderwoche zugesagt werden; ggf. kann es hier zu Verschiebungen von Haushaltsjahr 2007 nach Haushaltsjahr 2008 und umgekehrt kommen. Die Einzel- und Pauschalwertberichtigung auf Forderungen zum Stichtag 31.12.2007 wurde auf der Grundlage der aktuell verfügbaren Auswertungen vorgenommen. Danach waren im Rahmen der Einzel- und Pauschalwertberichtigung insgesamt 2.739.026,01 Euro aufwandswirksam zu verbuchen. Unter Berücksichtigung der entsprechenden Wertberichtigungen zum Stichtag des Vorjahres in Höhe von 2.322.459,50 Euro ergibt sich eine ergebniswirksame Verschlechterung in Höhe von 416.566,51 Euro. Eine buchungsmäßige Verarbeitung wurde jedoch aus vorgenannten Gründen bis zur Problemlösung durch die Softwarefirma zurückgestellt.

Nachfolgend sind die ergebniswirksamen, buchungsmäßig noch nicht verarbeiteten Auswirkungen zu vorgenannten Sachverhalten dargestellt:

	Ansatz	Ergebnis 2007	Vergleich Ansatz/Ergebnis
Gesamtergebnisrechnung	-1.986.145	9.290.069,08	
Forderungsbewertung		-416.566,51	
Abschreibung f. d. Bereiche Schulen, Sonstige Gebäude, Straßen, Kanal und BgA		-10.182.371,77	
Erträge aus Auflösung SoPo		+4.090.695,69	
Erträge aus Auflösung PRAP		+228.690,21	
Zuführung PRAP		-342.175,63	
Zugang Pensionsrückstellungen		-1.984.391,00	
Zugang Beihilferückstellungen		-354.172,00	
Zugang ATZ		-1.024.056,59	
Abgang sonstige Rückstellung		+28.978,88	
Fehlbetrag:		-665.299,64	1.320.945,36
Gesamtfinanzrechnung	-2.255.280,50	-1.409.975,97	845.304,53

Im Gegensatz zu dem für das Jahr 2007 geplanten Fehlbedarf in Höhe von 1.986.145 Euro ist die positive Entwicklung insbesondere auf Einsparungen im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zurückzuführen.

Vorläufiger Entwurf Jahresabschlussbilanz 2007

Stand: 23.04.2010

Aktiva		Passiva	
	Betrag		Betrag
1. Anlagevermögen		1. Eigenkapital	
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	76.453,13	1.1 Allgemeine Rücklage	110.026.316,25
1.2 Sachanlagen	368.727.425,64	1.2 Sonderrücklagen	0,00
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	47.738.090,86	1.3 Ausgleichsrücklage	21.004.613,00
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	89.906.766,56	1.4 Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-665.299,64
1.2.3 Infrastrukturvermögen	215.214.801,11		
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	2. Sonderposten	
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	2.501,73	2.1 für Zuwendungen	88.032.029,96
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.585.464,41	2.2 für Beiträge	21.510.831,70
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	834.648,63	2.3 für den Gebührenaussgleich	911.108,99
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	13.445.152,34	2.4 Sonstige Sonderposten	0,00
1.3 Finanzanlagen	64.579.541,94		
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	8.837.138,00	3. Rückstellungen	53.669.539,00
1.3.2 Beteiligungen	1.739.657,00	3.1 Pensionsrückstellungen	0,00
1.3.3 Sondervermögen	0,00	3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	18.301.031,95
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	53.144.525,67	3.3 Instandhaltungsrückstellungen	5.570.336,39
1.3.5 Ausleihungen	858.221,27	3.4 Sonstige Rückstellungen nach § 36 Abs. 4 und 5 GemHVO NRW	
2. Umlaufvermögen			
2.1 Vorräte	0,00	4. Verbindlichkeiten	0,00
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	0,00	4.1 Anleihen	83.815.761,87
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.424.278,74	4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	5.035.698,60	4.2.2 von Beteiligten	0,00
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	388.580,14	4.2.3 von Sondervermögen	0,00
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	4.2.4 vom öffentlichen Bereich	74.779.605,79
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	9.036.156,08
2.4 Liquide Mittel	-1.409.975,97	4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	27.165.000,00
		4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen	1.245.148,74
		4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	948.556,08
		4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	158.134,04
		4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	3.355.888,23
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	966.964,95	5. Passive Rechnungsabgrenzung	3.315.691,87
Summe Aktiva	438.364.688,43	Summe Passiva	438.364.688,43